**Zeitschrift:** Die Berner Woche
**Band:** 29 (1939)
**Heft:** 8

**Artikel:** Eugénie
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-637073

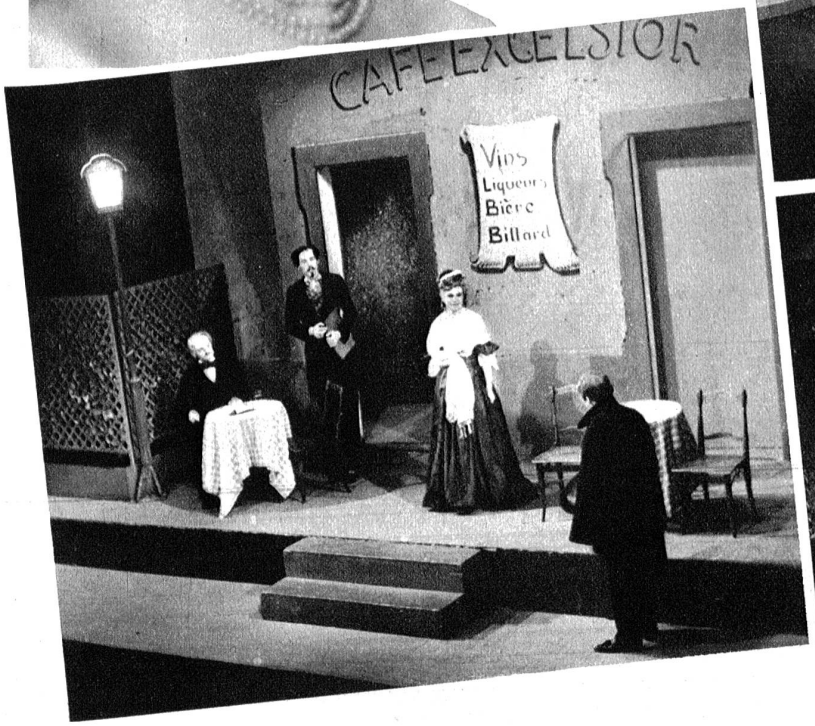
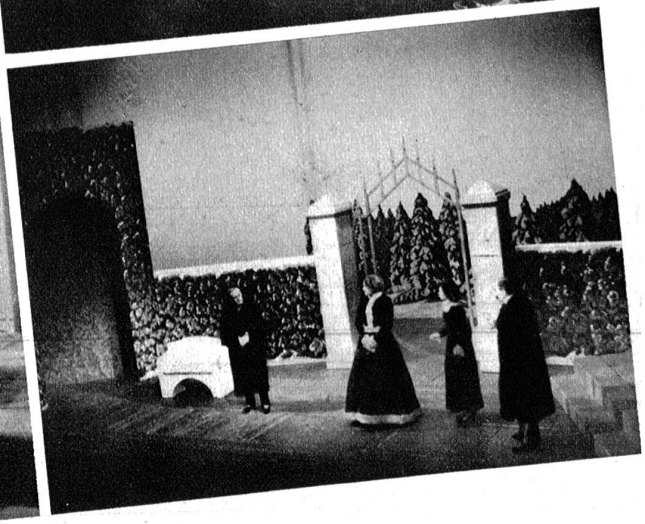
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Eugénie

Im Berner Stadttheater erlebte kürzlich ein Schauspiel dieſes Namens von Hans Müller-Einigen ſeine Welt-Uraufführung. Im Untertitel nennt es ſich „Studie eines Charakters und einer Zeit". In fünf Akten und zehn Bildern bietet es das Panorama eines Lebens „auf der Menſchheit Höhen", eines großen Lebens voller Glanz, Leidenſchaft und tiefer Tragik. Zugleich aber wird eine Epoche geſchildert und gedeutet, in der eine ganze Anzahl heutiger Konflikte ihre Wurzel haben. — Das anſprechende Stück hat ſeine Feuerprobe vor ausverkauftem Hauſe beſtanden und einen verdienten Erfolg davongetragen. Unſere Bilder zeigen daraus Kaiſer Napoléon III. (Joſeph Danegger), Kaiſerin Eugénie (Friedel Nowack) und drei Szenenaufnahmen: „Café Excelſior im Montmartre" (unten), „Empfang bei der Kaiſerin" (daneben oberes Bild) und „Park im Schnee" (unteres Bild)